

Verzeichniß

der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat März 1874.

- Circular von Frau Amalie Brunnquell (Paul Brunnquell's Buchh.) in Berchtesgaden vom 27. Februar 1874 (Verkauf des Geschäfts in Reichenhall betr.).
- " " H. Bühler (H. Bühler'sche Buchh.) in Reichenhall vom 27. Februar 1874.
- " " A. Doll in Nördlingen vom 16. März 1874.
- " " F. Ernst Göhde (Emil Oliva's Buchh.) in Löbau i/S. vom 1. Februar 1874.
- " " H. Hartung (H. Hartung & Sohn) in Leipzig vom März 1874. (Aufnahme des Herrn Ernst Hartung ins Geschäft und neue Firma betr.)
- " " Dr. Heid in Wien vom Februar 1874. (Ausdehnung des Verkehrs auf den gesammten Buch- und Kunsthandel betr.)
- " " Frau Anna Herbig, geb. Grimm (F. A. Herbig) in Berlin vom 12. März 1874. (Todesanzeige, Geschäftsfortgang und Procuraertheilung betr.)
- " " Hermann Kaiser (E. H. Schroeder's Verlag [Herm. Kaiser]) in Berlin vom 1. März 1874.
- " " Franz Lämmel (E. Hübscher'sche Buchh.) in Schleiz vom Januar 1874.
- " " Georg Luchhardt (Luchhardt'sche Verlagsh. [Fr. Luchhardt]) in Leipzig u. Cassel vom 7. Februar 1874.
- " " Jos. Mauter in Straubing vom 2. März 1874. (Geschäftsverkauf betr.)
- " " Ernst Müller (Jos. Mauter's Buchh. [Ernst Müller]) in Straubing vom 2. März 1874.

Leipzig, den 1. April 1874.

Der Börsenarchivar:
A. W. Volkmann.

Bekanntmachung.

Unter der Bezeichnung „Ernst-Schulze-Stiftung“ hat Herr Gustav Eduard Schulze in Leipzig zum Andenken an seinen im letzten Kriege gefallenen Sohn Ernst dem Unterstützungsverein ein Capital von

Eintausend Thalern

übergeben, dessen Zinsen laut Stiftungsurkunde vom 11. April 1871 am 11. April und 1. October jeden Jahres an eine durch den Krieg 1870/71 hilfsbedürftig gewordene Wittve oder Waise ausgezahlt werden sollen.

Indem wir zu Ehren des würdigen Stifters dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Wittven und Waisen, welche durch den Krieg 1870/71 hilfsbedürftig geworden sind, auf, sich um den Zinsgenuß bei uns zu bewerben.

Berlin, den 2. April 1874.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.
Julius Springer. Wilhelm Herz. Rudolph Gaertner.
Bernhard Brigl. Carl Köstler.

Bekanntmachung.

Von dem

Statut des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen,

dem das

Statut der Wolfgang Valentiner-Stiftung angefügt ist, ist von uns ein neuer, mit statistischen Angaben bis zur Gegenwart vermehrter Abdruck veranstaltet worden; Exemplare sind von uns zu beziehen.

Berlin, den 2. April 1874.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Wilhelm Herz. Rudolph Gaertner.
Bernhard Brigl. Carl Köstler.

Bekanntmachung.

Herrn H. Dominicus, Vorsitzender des Vereins der Deutschen Sortiment-Buchhändler in Prag.

In einer kürzlich abgehaltenen Ausschußsitzung des Stuttgarter Buchhändlervereins wurde dem Unterzeichneten der Auftrag erteilt, Ihnen auf Ihr geehrtes Schreiben vom 30. Juni vor. Jahres nachstehende Mittheilung zu machen.

1) Wollen Sie gütigst entschuldigen, daß eine Erwiderung auf Ihre geschätzte Zuschrift so lange auf sich warten ließ; der Grund hiervon lag in der Schwierigkeit, Definitives über die Tragweite der von verschiedenen Firmen befürworteten Aufhebung des Leipziger Lagers auszusprechen, sofern eben doch viele von denjenigen Firmen, die anfänglich dem Project günstig waren, nach reiflicher Ueberlegung auch die unleugbaren Schattenseiten erkannten, welche mit der Aufhebung des Leipziger Lagers verbunden sind.

2) Wird Ihnen die Praxis der letzten Monate den Beweis geliefert haben, daß die meisten Stuttgarter Firmen ein Auslieferungslager in Leipzig nicht entbehren zu können glaubten, wodurch also die Angelegenheit im großen Ganzen von selbst ihre Erledigung gefunden hat.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, den 16. Februar 1874.

Julius Hoffmann

(Firma: A. Thienemann's Verlag).

Den Herren Verlegern in Stuttgart, von denen wir jeder Zeit das coulanteste Entgegenkommen gewohnt sind, sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Prag, München, Bremen, Köln, Königsberg, März 1874.

Der Vorstand

des Vereins der Deutschen Sortiments-Buchhändler.

H. Dominicus. Carl Schöpping (Vindauer'sche Buchh.).

C. E. Müller. E. H. Mayer (Vengfeld'sche Buchh.).

Ferd. Beyer.

Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig.

Neu Eintretende haben sich Sonnabend den 11. April zwischen 12—1 Uhr in der Buchhändler-Börse zu melden bei dem Director der Anstalt,

Dr. Bräutigam.